B/V - Die unmögliche Geschichte

Fukanou na Hanashi

Von YasaiNoVampaia

Kapitel 11: Zukunftsvisionen (Ende)

11. KAPITEL: ZUKUNFTSVISIONEN

Ein mark- und beindurchdringendes Plärren eines drei Monate alten Trunks riss das immer noch todmüde Pärchen aus den süßesten Träumen. Das kleine "Du bist dran - Nein, du bist - Gar nicht wahr, ich war das letzte Mal!"-Spielchen übergehend, sprang Vegeta schlaftrunken aus dem Bett, um den kleinen Schreihals zum Schweigen zu bringen ... mit einem Fläschchen. Vielleicht würde er dann noch ein paar Stunden Schlaf bekommen ... Er hob seinen Sohn -, der immer noch weinte - aus dessen Bettchen und überlegte kurz. Wäre es denn nicht besser, wenn Trunks weiterschrie? Dann wäre Bulma nämlich auch vollends munter ... Gleiches Recht für alle. Und wenn sie dann wach genug wäre, um nicht mehr schlafen zu können, könnten sie sich die Zeit bis zum Sonnenaufgang ja auch anders vertreiben. Vegeta grinste in sich hinein. Er war aber auch ein durchtriebener Hund! Nachdem Trunks' Milch zur Hälfte in seinem Magen, zu einem Fünftel in seinem Gesicht, zu einem Viertel auf seinem Schlafanzug und zum Rest auf seinem Papi gelandet war ... Vegeta hatte viel gelernt in letzter Zeit - Wutausbrüche halfen nicht weiter, der Kleine konnte ihn noch nicht verstehen -, also tadelte er ihn für seine schlechten Tischgepflogenheiten. Dann machte er erst ihn dann sich selbst wieder sauber und brachte den nunmehr ruhigen Trunks in sein Bettchen zurück. Vegeta hatte seinen Plan bezüglich Bulma schon wieder verworfen, da sein Sohn ja doch zuletzt ziemlich leise war, aber zurück im Schlafzimmer wurde er überrascht: Bulma hatte anscheinend dieselbe Idee gehabt.

~~~#-#~~~

"Du hast Recht behalten." Bulma lehnte an einem schattenspendenden Baum. Langsam

fuhr sie mit der Fingerspitze die untere Kontur von Vegetas Lippen nach.

"Hm." Mit dem Kopf auf Bulmas Schoß ließ es sich bequem liegen. Das Spielen des Windes in dem Baumwipfel und das flatternde Licht machte ihn schläfrig. "Dass sie und Goten ... Das konnte ich wahrlich nicht vorhersehen ..."

"Das macht doch nichts. Wenigstens sind wir hier alleine ... Und bevor du mit jetzt noch einschläfst ... Lass uns schwimmen gehen. Nach dem Planschen können wir uns dann vergnügen ... Was meinst du, hm?" Mit spielerisch hochgezogenen Brauen bedachte sie Vegeta mit einem unschuldigen Blick.

"Eine ausgezeichnete Idee."

~~~#-#~~~

Ein ganz normaler, langweiliger Sonntag Nachmittag. Professor Briefs tüftelte an einer bestimmten Erfindung, die ihm vielleicht den lang ersehnten Technologiepreis dieses Jahres bringen könnte. Mrs. Briefs hatte sich in die Gartenarbeit gestürzt und war schon seit Stunden nicht mehr gesehen worden. Vegeta war für diesen Tag mit seinem Training fertig und verbrachte seine Freizeit mit seinem neuen Hobby: Fernsehen. Es war doch erstaunlich, was er alles verpasste, wenn er nur ständig im GR war. Die Welt der Unterhaltung im Wohnzimmer hatte sich ihm offenbart. Mit Bulma im Arm auf der Couch liegend genoss er die Harmonie des Augenblicks. Trunks war wieder einmal nicht zu Hause. Die Sache mit Marron wurde zunehmend ernster. Das gefiel Vegeta nicht, zumal Marron ja Kuririns und C18s Tochter war, und dieser blonde Jinzungen hatte ihn damals ziemlich gedemütigt. Dass sie jetzt so gut wie freundschaftlich zueinander standen tat nichts zur Sache. Und Bra ... Vegetas kleines Nesthäkchen ... Ihre Beziehung zu Goten, dem zweiten Sohn des unwürdigen ... des drittklassigen ... Ach egal, irgendwie war Vegeta es auch schon leid, sich dauernd über die Ehre, den Stolz und alles andere Gedanken machen zu müssen. Unbeschwert das Leben genießen ... Ja, das tat er schon viel lieber. "Irgendetwas stimmt da nicht, Egon", tönte es in diesem Augenblick aus dem TV-Gerät. "Hier raucht es so komisch ... Bulma hätte gewusst, was zu tun ist, nicht?"

Vegeta runzelte die Stirn. Hatte er gerade richtig gehört? Hatten die Ghostbusters - seine neue Lieblingsserie - gerade ‚Bulma‘ gesagt? ... Seine Bulma gemeint? Er blickte auf sie hinunter und stellte fest, dass sie bereits eingeschlafen war.

Das Leben steckte offensichtlich voller Überraschungen.

Owari

Das war's mal wieder. Die Story ist anders geworden, als ich sie geplant hatte ... Aber das macht nichts! Wie hat euch die MIB-Episode gefallen?

Diesmal gehen die Grüße an ein paar Schreiberlinge, deren FFs ich lese: littleTika (wo bleibt die Fortsetzung von Dream of the Dance?), GoddessesOfLove (Das kleine DBZ-Märchen ist so süß! Aber eben auch unabgeschlossen ...), Lady_Raven (DBM ist supi!), *starlight* und Yasai (BMHS ... *nachfortsetzunglechz*), Legoli (Wiedergeburt gefällt mir sehr gut! Freue mich auf den nächsten Teil! Bist du m?), MariaSantara (DAB ist soo toll! Ich liebe ja dieses melancholische, dramatische ... kann's nicht gut beschreiben, aber ist ja wohl klasse!), XX (Tut mir leid, ich weiß nicht, wer das ‚Ein Wunsch aus tiefstem Herzen‘ geschrieben hat! Die Story ist so traurig! Ich hab echt geheult, als er gestorben ist ... Seltsam fand ich nur, dass sie alles gestanden hat, er aber seinen Fehltritt verschweigen durfte ...), ChristalRose (ich fand das Prinzchen ja lieb!), Koller Jürgen (Vegetas Heldentaten war zwar nicht sehr fundiert oder lang oder überlegt ... aber es war zum Schlapplachen!), Jojomaus (schade, dass deine FF schon so früh endet! Ich hab mich so daran gewöhnt!), psychoviech (manchmal darf's auch ein wenig davon sein! Klasse!), MissCat (‚Vegeta‘ ist soooo gut! Ich hab so gut mitfühlen können ... *verbeug*) und Novia (‚Weihnachtsmann‘ ist einfach total kawaii! Es ist eine süße Idee und ich hatte viel Spaß beim Lesen!)

@vegetaac: ‚Warum kannst du mich nicht lieben‘ ist fantastisch! ... Aber ich glaub, ich hab eh einen Kommentar gegeben ...?

Bis zum nächsten Mal, Majin Sakuko
YasaiNoVampaia no